



# Pressedienst

30. August 2021

358/2021 Für eine klimagerechte Stadtentwicklung

**Mitarbeit in Arbeitsgruppen möglich**

359/2021 **Online dabei sein: Ratssitzung wird live übertragen**

360/2021 **Stadtbücherei baut Saatgut-Bibliothek auf und bittet um Saatgut-Spenden**





30. August 2021

358/2021

Für eine klimagerechte Stadtentwicklung

## **Mitarbeit in Arbeitsgruppen möglich**

Eine klimagerechte Stadtentwicklung wird vor dem Hintergrund extremer Wetterereignisse immer drängender. Dabei ist eine zentrale Herausforderung, die Entwicklung der Stadt mit den Anforderungen von Klimaschutz und Klimaanpassung in Einklang zu bringen. Seit Anfang 2020 berät daher der Beirat für klimagerechte Stadtentwicklung über Projekte und Vorhaben in Castrop-Rauxel und erarbeitet Empfehlungen für Verwaltung und Politik. Bürgerinnen und Bürger können sich auch weiterhin daran beteiligen und Mitglied in den Arbeitsgruppen des Beirates werden.

Bereits seit 2017 setzt sich in Castrop-Rauxel der Runde Tisch „Umwelt“ mit Themen für eine umweltgerechte Stadt auseinander. Mit dem Beschluss des Stadtrates im Juli 2019 wurde das Konzept zum „Beirat für klimagerechte Stadtentwicklung“ erweitert. Im Januar 2020 fand die erste konstituierende Sitzung des Beirates statt.

Elementar ist dabei das bürgerschaftliche Engagement. So wurden innerhalb des Beirates kleinere Arbeitsgruppen, die sich in die Themenfelder Energie & Gebäude, Müllvermeidung, Mobilität und umweltgerechte Stadtentwicklung einteilen, gegründet.





# Pressedienst

Seite 2

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, sich an einer der Arbeitsgruppen zu beteiligen und gemeinsam klimafreundliche Lösungen und Projekte für das Stadtgebiet zu initiieren. Die Hauptansprechpersonen bringen jeweils Ideen, Anregungen sowie Hinweise der Arbeitsgruppen in den Beirat mit ein. Wer in der Arbeitsgruppe „Mobilität“ mitwirken möchte, kann sich per Mail an Martin Kühl-Lukas ([castrop-rauxel@adfc-kvre.de](mailto:castrop-rauxel@adfc-kvre.de)) wenden. Für die Mitarbeit in der AG „Umweltgerechte Stadtentwicklung“ kann Christel Sperz telefonisch unter 02305 / 32394 kontaktiert werden. Hauptansprechpartner für die AG „Energie und Gebäude“ ist Jens Langensiepen, Geschäftsführer der Stadtwerke Castrop-Rauxel GmbH. Bürgerinnen und Bürger können sich für die Mitarbeit per Mail an [jens.langensiepen@swcas.de](mailto:jens.langensiepen@swcas.de) wenden. Anne Lehwald vom Repair Café ist Hauptansprechpartnerin der AG Müllvermeidung. Interessierte erreichen sie via Mail an [orga.lehwald@repaircafe-castrop-rauxel.de](mailto:orga.lehwald@repaircafe-castrop-rauxel.de).

Weitere Informationen zum Beirat für klimagerechte Stadtentwicklung können über [www.castrop-rauxel.de/umweltschutz](http://www.castrop-rauxel.de/umweltschutz) abgerufen werden. Darüber hinaus steht auch Klimaschutzkoordinatorin Karin Graf für Rückfragen zur Verfügung: Telefonisch unter 02305 / 9686330 oder per Mail an [karin.graf@euv-stadtbetrieb.de](mailto:karin.graf@euv-stadtbetrieb.de).





30. August 2021

359/2021

## **Online dabei sein: Ratssitzung wird live übertragen**

Am Donnerstag, 2. September, findet ab 17.00 Uhr die nächste Ratssitzung in der Europahalle statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die gesamte Sitzung des höchsten politischen Gremiums der Stadt live zu verfolgen: Der Live-Stream auf der Seite [www.castrop-rauxel.de/RatsTV](http://www.castrop-rauxel.de/RatsTV) sowie auf dem städtischen YouTube-Kanal wird erneut von CAS-TV Bürgerfernsehen e.V. übertragen. Anschließend wird die Aufzeichnung der Ratssitzung noch für sieben Tage öffentlich zur Verfügung stehen.

Wie üblich ist zu Beginn der Sitzung ein Zeitraum für Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern eingeplant. Dafür können Fragen vorab bis zum Tag der Sitzung, Donnerstag, 2. September, 12.00 Uhr mittags per E-Mail an [ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de](mailto:ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de) geschickt werden.

Eine persönliche Teilnahme an der Sitzung für Zuschauende ist aufgrund der aktuellen Infektionslage nicht ratsam, aber natürlich möglich. Das Hygienekonzept lässt dabei nur eine begrenzte Zuschauerzahl zu. Wer die Ratssitzung besuchen möchte, muss sich vorab in die Zuschauerliste eintragen lassen. Möglich ist dies ebenfalls bis Donnerstag, 2. September, 12.00 Uhr entweder telefonisch unter 02305 / 106-2215 oder per E-Mail an [ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de](mailto:ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de).





# Pressedienst

Seite 2

Vergeben werden die Plätze nach der Reihenfolge der Anrufe bzw. Mails und nicht mehr als zwei Plätze pro Mail bzw. pro Anruf. Durch die Sicherheitskontrolle am Eingang der Europahalle werden nur Personen eingelassen, die auch auf der Liste der Teilnehmenden verzeichnet sind. Laut Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) zur Sitzungsdurchführung kommunaler Gremien gilt auch für die Ratssitzung die sogenannte 3G-Regelung, das heißt sämtliche Teilnehmenden müssen entweder geimpft, genesen oder getestet sein – mit einem höchstens 48 Stunden alten negativen Ergebnis einer offiziellen Teststelle – und den entsprechenden Nachweis vorab bis Donnerstag, 2. September, 12.00 Uhr per Mail an [ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de](mailto:ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de) schicken. Die E-Mail wird direkt im Anschluss vernichtet. Sollte der elektronische Versand nicht möglich sein, muss der Nachweis beim Zutritt zur Europahalle vorgewiesen werden.

Die Sitzungstermine und Tagesordnungen aller politischen Gremien mit allen Anträgen und Vorlagen sowie den späteren Protokollen sind jederzeit im Rats- und Bürgerinformationssystem abrufbar, das auf der städtischen Homepage [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) im Menüpunkt Politik zu finden ist.





30. August 2021

360/2021

## **Stadtbücherei baut Saatgut-Bibliothek auf und bittet um Saatgut-Spenden**

Die Stadtbibliothek erweitert ihr nachhaltiges Angebot. Schon lange werden neben Büchern auch Zeitschriften, audiovisuellen Medien sowie digitalen Medien, die über die „Onleihe“ heruntergeladen werden, angeboten, aber beispielsweise auch digitale Geräte aus den Bereichen Pflege, Sicherheit und körperliche Fitness gibt es in der sogenannten „Bibliothek der digitalen Dinge“ zum Ausleihen. Nun soll mit Hilfe der Castrop-Rauxeler eine Saatgut-Bibliothek dazukommen.

Die Idee der Saatgut-Bibliothek stammt aus den USA. Da es dort viel gentechnisch verändertes Saatgut gibt, versuchen Umweltinstitutionen mit „seedlibraries“ gegen zu steuern, indem Hobbygärtnerinnen und -gärtner Samen im eigenen Garten aussäen, nach dem Ernten der reifen Früchte trocknen und die Samenkörner wieder in die Bibliothek zurückbringen.

Die Stadtbibliothek ruft nun alle Interessierten auf, sich mit Saatgut-Spenden am Aufbau dieser Bibliothek zu beteiligen.





# Pressedienst

Seite 2

Dabei sollten einige Regeln beachtet werden:

1. Das Saatgut muss trocken abgegeben werden, um eine Schimmelbildung zu vermeiden.
2. Es sollte sich um samenfestes Saatgut handeln. Samenfest bedeutet, dass die Pflanzensamen geerntet werden können und bei der nächsten Aussaat in der Regel den gleichen Ertrag erzielen.
3. Das Saatgut darf keinen Patentrechten unterliegen (keine Gentechnik).

Sind genügend Saatgut-Spenden eingegangen, kann die Bibliothek im nächsten Frühjahr als unentgeltliche Tauschbörse an den Start gehen.

Rückfragen beantwortet die Stadtbibliothek telefonisch unter 02305 / 440679 sowie per E-Mail unter [stadtbibliothek@castrop-rauxel.de](mailto:stadtbibliothek@castrop-rauxel.de).

